



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern

Pressemitteilung

444 exzellent ausgebildete Nachwuchskräfte verstärken die bayerische Verwaltung

Rose: „Mit Ihrer Arbeit sorgen Sie dafür, dass unser Gemeinwesen funktioniert.“

Hof, 14.11.2025. In der vollbesetzten Hofer Freiheitshalle wurden 444 Absolventinnen und Absolventen des Fachbereichs Allgemeine Innere Verwaltung der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (HföD) im Rahmen der Diplomierungsfeier am 13.11.2025 verabschiedet. „Drei Jahre intensiven Lernens, Arbeitens und Wachsens liegen hinter Ihnen. Sie haben sich mit großem Engagement den vielfältigen Herausforderungen des Studiums gestellt. Mit Ihrem Diplomabschluss treten Sie nun in eine verantwortungsvolle Aufgabe ein: Sie gestalten die öffentliche Verwaltung – das Rückgrat unseres demokratischen Staates“, betonte Christian Rose, Leiter des Fachbereichs Allgemeine Innere Verwaltung in Hof.

„Die Diplomierungsfeier ist traditionell der festliche Höhepunkt zum Abschluss Ihres Studiums und der Beginn einer vielversprechenden Zukunft! Mit 444 bestens ausgebildeten Nachwuchskräften verstärken wir ab sofort unsere Verwaltungen in Bayern – das ist nicht nur eine außergewöhnliche Zahl, sondern auch ein klares Signal: Bayern setzt auf Top-Talente! Durch ihr exzellentes Studium und die praktische Ausbildung an den Dienststellen sind sie bestens für Ihre zukünftigen Tätigkeiten gerüstet. Es warten spannende und vielfältige Aufgaben sowie hervorragende Weiterbildungs- und Aufstiegschancen auf Sie. Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Studium und alles Gute für Ihre berufliche und private Zukunft“, freut sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker, zu dessen Ressort die HföD gehört.

„Die Diplomierungsfeier zeigt eindrucksvoll, wie leistungsfähig und zukunftsorientiert unsere Verwaltung ist. Mit den Absolventinnen und Absolventen gewinnt der öffentliche Dienst hochqualifizierte Fachkräfte, die Verantwortung in Zeiten zunehmender Herausforderungen übernehmen. Ich gratuliere den Diplomverwaltungswirtinnen und Diplomverwaltungswirten herzlich, wünsche Ihnen persönlich alles Gute und danke den Ausbildungsbehörden für ihr großes Engagement“, so Innenminister Joachim Herrmann.

399 Studierende des Studienganges „Nichttechnischer Verwaltungsdienst“ und 45 Studierende der „Verwaltungsinformatik“ wurden im Anschluss an einen Festgottesdienst für ihren erfolgreichen Abschluss im Beisein von Familien, Freunden, dem Lehrpersonal und Ehrengästen mit der Diplomurkunde ausgezeichnet. Das musikalische Rahmenprogramm wurde vom Hochschulchor und den Hofmusikanten, dem Hochschulorchester des Fachbereichs, gestaltet. Nach dem offiziellen Teil folgten ein Festbankett sowie eine stimmungsvolle Abschlussfeier im Foyer der Freiheitshalle.

Als Jahrgangsbeste wurden im nichttechnischen Verwaltungsdienst Frau Julia Dervishi vom Landkreis Straubing-Bogen (Platz 1), Frau Lorena Stöckl vom Landkreis Bayreuth (Platz 2) und Frau Stefanie Graßl vom Landkreis Regen (Platz 3) ausgezeichnet. Als beste Verwaltungsinformatikerin wurde Frau Diana Pötzingler vom Bayerischen Obersten Rechnungshof geehrt. Den alljährlichen Preis des Fördervereins Verwaltungshochschule Hof für die beste Diplomarbeit des Jahrgangs erhielt Herr David Hennek (Polizeipräsidium Niederbayern) für seine Arbeit mit dem Thema „Rekommunalisierung in Bayern – Exemplarische Untersuchungen“.

Die HföD ist seit 50 Jahren das Aushängeschild für die Ausbildung des öffentlichen Dienstes in Bayern. Das Studium wurde schon frühzeitig auf zwei Säulen gestellt: ein fundiertes theoretisches Studium und gleichzeitig die Vermittlung praktischer Kenntnisse. Damit war Bayern ein Vorreiter des heutigen Erfolgsmodells des Dualen Studiums und bleibt mit modernen und digitalen Lehrmethoden auch künftig am Puls der Zeit.

Interessierte finden alle Informationen zur HföD und ihren elf dualen Studiengängen unter www.hfoed.bayern.de

Kontakt: Florian Hegewald, +49 (0)9281 7771-272, florian.hegewald@aiv.hfoed.de